

04.12.2003 – 09:15 Uhr

BFS: Hotelaufenthalte in der Schweiz im Oktober 2003

(ots) - Hotelaufenthalte in der Schweiz im Oktober 2003

Die vom Bundesamt für Statistik (BFS) durchgeführte Vollerhebung bei den schweizerischen Hotelbetrieben ergab für den Oktober 2003 insgesamt 2,24 Millionen Übernachtungen. Dies sind 88 700 Einheiten bzw. 3,8% weniger als vor Jahresfrist. Dieses Oktober-Ergebnis liegt 4,1% unter dem Mittel der letzten zehn Jahre. Erneuter Logiernächterückgang Die Schweizer Hotelbetriebe verbuchten im Oktober 2003 insgesamt 2,24 Millionen Übernachtungen. Dieses Resultat liegt 3,8% (-88 700 Logiernächte) unter dem Stand vom Oktober 2002. Der Nachfrageschwund war bei den Gästen aus dem Inland besonders deutlich: Sie leisteten sich lediglich noch 1,16 Millionen Logiernächte, 4,6% weniger (-55 600) als im entsprechenden Vorjahresmonat. Die ausländische Kundschaft vereinte 1,08 Millionen Logiernächte auf sich, 3% weniger (-33 100) als im Oktober 2002. Baisse bei der Nachfrage aus Europa Die Besucherinnen und Besucher aus Europa sie machen 68% der ausländischen Nachfrage aus generierten im Berichtsmonat 736 400 Logiernächte, 4% weniger (-31 000) als im Oktober 2002. Alle wichtigen Gästeherkunftsländer der Schweiz sind im Tief, allen voran Deutschland (-24 700 Logiernächte/-7,2%), Italien (-3600/-6,6%) und Frankreich (-2500/-3,7%). Das stärkste Logiernächteplus (+4300/+33%) unter der europäischen Kundschaft geht auf das Konto der Touristen aus Russland. Aussereuropa: Erstarkung der asiatischen Märkte bestätigt Die Schweizer Hotelbetriebe verbuchten im Oktober 2003 insgesamt 343 500 Logiernächte von Gästen aus Aussereuropa. Dies sind 0,6% weniger (-2100 Einheiten) als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Dabei hat sich die Nachfrage aus dem asiatischen Kontinent in dieser Periode bestätigt (+22 400/+16%). Besonders zugenommen haben die Logiernächtezahlen für Gäste aus China (+4700/+38%), Südkorea (+2800/+34%) und Indien (+1300/+10%). Speziell positiv sieht das Bild im Falle von Japan aus: Nach einer Durststrecke von sieben Monaten haben die Besucherinnen und Besucher die Schweizer Hotelbetriebe wieder zahlreicher frequentiert (+6900 Logiernächte/+16%). Die Gäste aus den Vereinigten Staaten sind hingegen weniger zahlreich als noch vor Jahresfrist erschienen (-14 900 Logiernächte/-12%). Touristische Regionen: Zunahme in den grossen Städten Die regionalen Detailergebnisse weisen für die Zone der grossen Schweizer Städte ein Logiernächteplus aus (+7000/+1,4%). Einbussen mussten hingegen die drei anderen Zonen (Bergkurorte, Seezonen, Übrige Zonen) hinnehmen. Was die Tourismusregionen anbetrifft, so schwingt die Region Basel- Stadt/Basel-Land mit dem grössten Logiernächteplus obenaus (+11 800/+15%). Diese Steigerung geht hauptsächlich auf das Konto der Gäste aus Irland (+6200/+1000%), die in grosser Zahl für das Fussballqualifikationsspiel Schweiz-Irland im Rahmen der Europameisterschaft 2004 anreisten. Zugenommen hat die Nachfrage auch in den Regionen Genf (+5000/+2,4%), Zürich (+4500/+1,5%) und, in geringerem Masse, im Berner Oberland (+700/+0,4%). Die übrigen acht Tourismusregionen mussten mit weniger guten Ergebnissen vorlieb nehmen als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Januar Oktober 2003: Leichter Anstieg der Binnennachfrage Die Schweizer Hotelbetriebe verbuchten von Januar bis Oktober 2003 insgesamt 27,76 Millionen Logiernächte (-770 400/-2,7%). Während die ausländische

Nachfrage um 5% nachgab (-802 600/neuer Stand: 15,12 Millionen Logiernächte), nahm jene aus dem Inland leicht auf 12,65 Millionen Übernachtungen zu (+32 200/+0,3%). Die Schweizer Jugendherbergen (SJH) erzielten von Januar bis Oktober 2003 insgesamt 769 600 Logiernächte, 4,5% weniger als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Sowohl die Gäste aus der Schweiz (- 1,5%) als auch jene aus dem Ausland (-8,6%) trugen zu diesem Rückgang bei.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Informationsdienst

Auskunft:

Thomas Welte oder Aline Bassin, Sektion Tourismus

Tel.: 031/323 67 14 oder 031/323 65 00

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS:
<http://www.statistik.admin.ch>

Detailliertere Übersichten (regionalisierte Daten sowie weitere Länder) sind auf Anfrage erhältlich. Die Monatsberichte des BFS über den Tourismus in der Schweiz stehen jeweils zwei Monate nach Abschluss des Berichtsmonats zur Verfügung.

4.12.03

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100469752> abgerufen werden.